



Waterkant-Wohnen mit imetas & BPB

In unmittelbarer Nähe zu Segelboot und Strandkorb ist in Kiel-Holtenau mit den „Fördeterrassen“ ein einzigartiges Wohnviertel entstanden. Schon die Fördevillen im ersten Bauabschnitt überzeugten die Bewohner. Jetzt wird es Zeit für den zweiten Schritt ...



Kein Zimmer ohne Wasserblick – das war und ist das Ziel der Architekten der „Fördeterrassen“ in Holtenau. Und so hat man schon von der Eingangstür der Wohnungen aus ein wahres Hafenkino mit bestem Blick auf die Kieler Förde samt Einfahrt des Nord-Ostsee-Kanals vor Augen. Wer hier lebt, der hat die Nase im Wind und kann in maritimer Atmosphäre eine außerordentliche Lebensqualität genießen. Nicht nur die idyllische Lage in der Strandstraße sorgt für ein einzigartiges Zuhausegefühl, sondern auch das neuartige Wohn- und Energiekonzept sowie die hochwertige Ausstattung der Wohnungen, die individuell zusammengestellt werden kann. „Wir können für unsere Kunden quasi alles umsetzen, was statisch machbar ist“, fasst Irene Rees, Vertriebsleiterin der Fördeterrassen vor Ort in der Strand-

straße 1, das Wohnkonzept zusammen. „Jede Wohnung ist ein Unikat und genau auf die Lebensbedürfnisse der Eigentümer abgestimmt.“

Nachdem der erste Bauabschnitt auf dem ehemaligen Marinefliegergelände fertiggestellt und mittlerweile auch bewohnt ist – drei Wohnungen sind hier noch frei – steht nun ab Frühjahr 2010 der zweite Bauabschnitt an. Dieser bietet durch zahlreiche, verschiedene Basis-Grundrisse mit individuellen Varianten viel Gestaltungsspielraum für Familien, Paare oder Singles. Ein Beispiel sind die Maisonnetten, die zwar die Bezeichnung „Wohnung“ tragen, aber das Wohngefühl eines eigenen Hauses vermitteln. Die circa 135 Quadratmeter große Wohnung betritt man durch einen separaten Eingang im Hochparterre, der von einer rund 20 Quadratmeter



Nicht nur wie hier vom 5. Obergeschoss des zweiten Bauabschnitts haben Sie einen wunderbaren Ausblick auf die Kieler Förde



Architektonische Raffinesse: Die Häuser des zweiten Fördeterrassen-Abschnitts greifen mit ihren Balkonen und geschwungenen Dächern die Symbolik von Hafenkranen auf

großen Eingangsterrasse eingefasst ist. Und auch hier stellt sich von Anfang an der „Wow-Effekt“, wie ihn Irene Rees bezeichnet, ein, denn auf dieser Ebene „hat man das Gefühl, das Wasser direkt anfassen oder auf einem der vorbeischwebenden Schiffe mitfahren zu können“. Drei bis vier familienfreundlich geschnittene Zimmer, eine geräumige Küche, ein großes Bad sowie ein Gäste-WC verteilen sich großzügig auf zwei Etagen. Ein zusätzliches Plus: die flexible Zimmergestaltung des Grundrisses im Obergeschoss. Aus dem fast 40 Quadratmeter großen Wohnzimmer gelangt man auf die eigene Fördeterrasse und den Garten.

Aber auch die anderen Etagen haben viel zu bieten. Gestalten Sie Ihre ideale Wohnung: zwei großzügige Zimmer mit großer Glasfront, einem geräumigen Bad und Balkon mit einer gesamten Wohnfläche von circa 70 Quadratmetern oder lieber etwas größer: vier bis fünf Zimmer, zwei Bäder, zwei Balkone, mit wahlweise offener oder geschlossener Küche auf Wohnflächen von circa 116 bis 211 Quadratmetern. Natürlich mit dem einzigartigen Komfort, der jede Etage zu einem Top-Level macht. Im Penthouse schließlich heißt es: leben zwischen Himmel und Förde. Hinter der modernen Fassade bieten circa 169 bis 227 Quadratmeter im Dachgeschoss das optimale, maritime Wohngefühl. Das „kleine Penthouse“ mit vier oder fünf Zimmern eröffnet Ihnen von seiner etwa 63 Quadratmeter großen Sonnenterrasse den endlosen Blick über das Wasser. Das „große“ Penthouse bietet sogar eine spektakuläre circa 96 Quadratmeter große Südterrasse. Doch das ist noch nicht alles: In Holtenaus Ausguck erwarten Sie zudem ein optionaler Kaminanschluss, die Möglichkeit, eine Sauna einzubauen und natürlich eine flexible Raumaufteilung. Ein wahres Highlight der Wohnkultur!

Bei allen Wohnungen ist die Ausstattung „Bootsmann“ im Preis inklusive, die genügend Raum für eine

individuelle Einrichtung lässt. Von den wählbaren Türbeschlägen, den Wand-, Decken- sowie Bodenbelägen über Badezimmer-Armaturen bis hin zur Duschkabine und den elektrischen Anlagen überzeugt diese Wohnwelt mit ihrem hohen Niveau. Highlights, die beispielsweise das Badezimmer zu einer wahren Oase machen, sind die bodengleiche Duschwanne aus Acryl, großflächige Fliesen, Handtuchwärmer und eine Sanitäraus-

Das „MariTeam“

Alle Wohnungen in den Fördeterrassen haben eins gemein: den uneingeschränkten Komfort durchdachter Wohnwelten. Das beginnt bei den Basisanforderungen, die die imetas deutlich strenger definiert hat, als man es gewohnt ist. So sind beispielsweise ein erhöhter Schall- und Wärmeschutz, eine durchgängige Barrierefreiheit, Fußbodenheizung sowie bodentiefe Fenster Selbstverständlichkeiten. Weil jeder Mensch aber seine eigenen Vorstellungen zum Thema Komfort hat, bieten die Fördeterrassen nicht nur unterschiedliche Ausstattungsvarianten, sondern auch einen umfassenden Beratungs-Service. Das „MariTeam“ von der imetas begleitet und berät Sie kompetent vom Start bis zur Schlüssel-Übergabe und bringt Sie termingegenau in Ihr neues Zuhause. „Wir bieten einen Full-Service. Das heißt, wir unterstützen unsere Kunden sowohl beim Verkauf Ihrer Gebrauchtimmobilie, bei der Finanzierung der neuen Wohnung und eben auch bei der Planung und Einrichtung. Alles aus einer Hand, mit viel Zeit, die wir uns für die Wünsche und Anliegen nehmen“, erklärt Irene Rees, „denn nichts ist so emotional wie ein Haus- oder Wohnungskauf. Wir sind uns im Klaren darüber, dass ein großer Beratungsbedarf besteht.“





Das lichtdurchflutete Wohnzimmer der Musterwohnung überzeugt mit einer Innenausstattung in den Farben der Natur. Akzente werden mit farbigen Kissen oder Lampenschirmen gesetzt



Ihre ganz persönliche Förderterrasse für Ihren Platz an der Sonne



Hochwertige Einrichtungslinien von namhaften Herstellern unterstreichen die zeitlose Eleganz des Förderterrassen-Interior-Designs



Rundum-sorglos – Rundum-Förde-Blick: imetas berät Sie bei der kompletten Einrichtung Ihrer neuen Traum-Immobilie

stattung von Villeroy & Boch. Ein Upgrade ist mit der Sonderwunschliste „Kapitän“ ebenso möglich wie die freie Planung der Innenausstattung. „imetas hat mit der Inneneinrichtungen der Musterwohnung den Interior Design Service der Firma Kröncke beauftragt“, erzählt Irene Rees, „denn deren Philosophie passt perfekt zu unseren Wohnwelten. Die zeitlosen Möbel sind bewusst in Naturfarben, beispielsweise terracotta, gehalten und aus Naturmaterialien wie Holz oder Sandstein hergestellt. Mit dezenten Farben, die sich zum Beispiel

in lila oder grünen Kissen finden, werden dann Akzente gesetzt.“ Auch bei der Fassade haben sich die imetas property services GmbH und die BPB Bauträger-, Projektentwicklungs- und Bauerschließungsgesellschaft mbH, die beim zweiten Bauabschnitt kooperieren, etwas einfallen lassen. Mit Elementen, die die Hafenkulisse aufgreifen, fügt sich die außergewöhnliche Architektur harmonisch in ihre Umgebung. So nehmen die Häuser dieses Förderterrassen-Abschnitts die Symbolik von Hafenkränen in Form von herausragenden und speziell aufgeständerten Balkonen auf. Große, bodentiefe Fensterfronten lassen viel Licht herein und bieten ebenfalls besten Blick auf die Kieler Förde. Für Komfort sorgen zudem ein außenliegender Sonnenschutz, 59 Tiefgaragenstellplätze und ein Aufzug, der Sie direkt vor Ihre Wohnungstür bringt.

Ein besonderes Merkmal aller Wohnungen in den Förderterrassen ist das zukunftsweisende Energiekonzept: Erdwärme sorgt für Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern und für umweltschonendes Wohnen. „Nur Erdwärme ist in unseren Augen nachhaltig. So erhalten unsere Kunden eine außergewöhnliche Betriebs-

Küchen-Gutschein

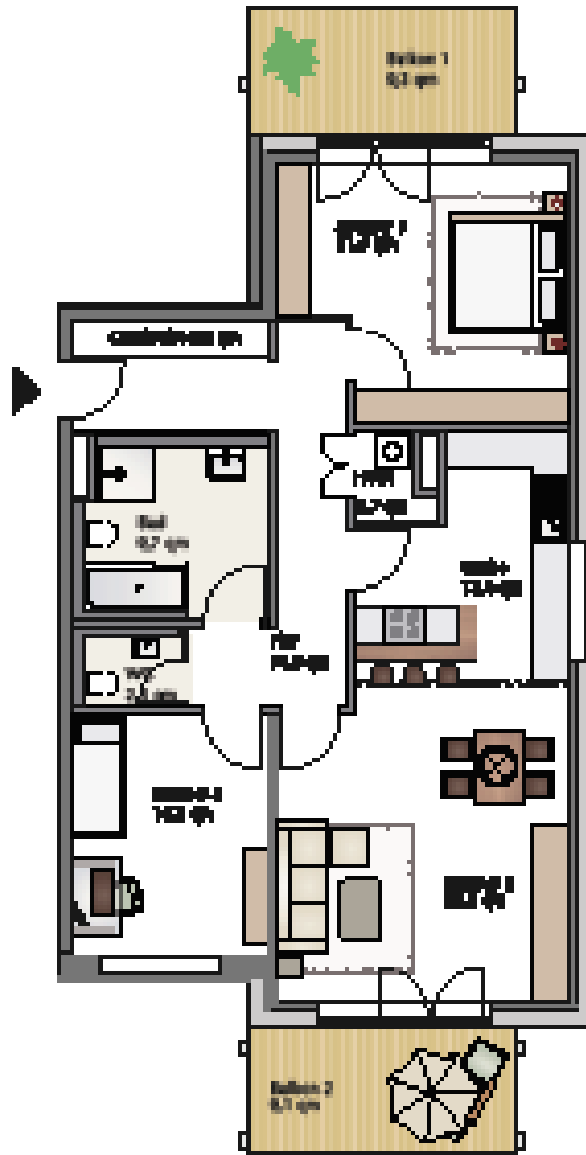
Beim Kauf einer Wohnung (außer Musterwohnung) in den Förderterrassen bis zum 31. Januar 2010 erhalten Sie einen Gutschein für eine Küche nach Wunsch (Wert: bis zu 13.000 Euro).





Wo sich jetzt noch die Häuser des ersten Bauabschnitts in der Wasserfläche spiegeln, werden ab März in vier Gebäuden 41 Eigentumswohnungen, Penthäuser und Maisonnetten entstehen

kostensicherheit fernab von Erdöl-Preisschwankungen und entlasten gleichzeitig die Umwelt“, so Irene Rees. Kernstück der Wärmeversorgung in den Fördeterrassen ist eine leistungsfähige Erdwärmepumpe. Im Verbund mit hochmodernen Dämmstoffen und einer energie-sparenden Bauweise sorgt sie für konstant behagliche Wärme in den kühleren Kieler Wintertagen. In den Fördeterrassen erwartet Sie also ein gesundes Wohnklima, eine zuverlässige und nahezu wartungsfreie Wärmeanlage und eine beispielhafte Ökobilanz.



Diese Drei-Zimmer-Wohnung mit etwa 116 Quadratmetern ist im 2., 3., oder 4. OG inklusive Ausstattungspaket „Bootsmann“ ab circa 336.750 Euro zu haben

Meisterliche Kooperation

Man könnte das Team als „Hamburger Zweimaster“ bezeichnen – denn die zwei „Master“ in Sachen Bau sind bei ihrer ersten Kooperation in Kiel fast so nah am Wasser wie ein Segler. Die imetas property services GmbH und die BPB Bauträger-, Projektentwicklungs- und Bauerschließungsgesellschaft mbH (BPB) bündeln ihre Kompetenzen beim zweiten Bauabschnitt der Fördeterrassen. Seit zehn Jahren entwickelt und realisiert die BPB Wohn- und Gewerbeobjekte im norddeutschen Raum. Aus ihrer Planungshand stammen beispielsweise die Germania Arkaden. Nicht nur mit diesem Projekt hat die BPB bereits Kompetenz bei der Realisierung von Gebäuden in unmittelbaren Wasserlagen unter Beweis gestellt. Grund genug also für imetas, sich mit einem weiteren Wasserbauten-Spezialisten zusammenzutun. Denn auch sie hat Projekte zum Wohnen und Arbeiten mit Blick aufs Wasser – ebenfalls seit nun schon fast zehn Jahren – bereits für verschiedene Standorte an Meer und Fluss geplant und umgesetzt. imetas holte die BPB mit an Bord, um die Kompetenzen beim zweiten Abschnitt zu bündeln. Die jeweiligen Geschäftsführer Heiner Kropp und Peter Drieske sehen die Fördeterrassen als Anfang einer langfristigen Kooperation bei Projekten in norddeutschen Wasserlagen: „Wir haben mit BPB genau den Partner gefunden, der unsere Begeisterung teilt und unsere Fähigkeiten ergänzt. Da wird noch einiges an den Ufern der Region passieren,“ so Herr Kropp.



Germania Arkaden am Hörnufer